

Oktober Gniempi 2017

Donnerstag 13:30 am Badischen Bahnhof. Wiedersehen mit der aufgestellten, lustigen Gniempi-Gruppe. Kennen wir noch alle? Nein, da ist ein eleganter Herr mit grauen Schläfen, umschwärmt von begeisterten Frauen. Das ist ja unser Walti, der sich von den langen Silberfäden getrennt hat. Auch die Männer würdigen die neue Frisur. Dabei gehen Ernst und Brigitte, unsere Organisatoren, fast unter. Ernst gelingt es dann doch, die Schar rechtzeitig in den Zug nach Schliengen zu verladen und mit allen Rucksäcken am Ort wieder zu versammeln. Vom oberen Stockwerk aus dem Zug ahnen wir schon den schönen Spaziergang im Prachtswetter. Zwischen gelb blühenden Ackersenffeldern (Ackersenf wird als Zwischenfrucht angepflanzt), bunten Reben, Wiesen, Äckern und kurzem

Besuch der Gedenkkappelle der im letzten Krieg gefallenen

Schliengemer, erreichen wir die Weinschenke Zimmermann. Dort gibt es eine wohlverdiente Pause.

Die einen verkosten diverse einheimische Weine, die anderen trinken an der warmen Sonne das grosse Weizenbier, neuen Wein bis zu Kaffee.

Der Rückweg erscheint kürzer, wartet doch das ausgewählte Essen in den Drei Linden Schliengen. Dort hat die Kellnerin Mühe zu Wort zu kommen, sie will

eigentlich nur alle Wünsche ordnungsgemäss erfüllen. Mit

Hilfe von klingenden Gläsern halten wir jeweils für eine Minute inne mit dem Palaver. Das Essen schmeckt ausgezeichnet. Sind Ernst und Brigitte wohl Probe-Essen gegangen? Die Preisfrage, die Toilettentür und und... tun nichts zur Sache.

Später dann der Aufbruch der ersten Gruppe in Begleitung von Ernst zum Bahnhof. Es bleiben uns die schönen Erinnerungen, die gekauften und gesammelten Nüsse und Genüsse an den Oktober Gniempi



Liselotte Ernst